

Datenschutzinformation über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Hinweisgeberschutzsystem der Stadtwerke Uelzen GmbH

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, den Stadtwerken Uelzen GmbH, ein besonderes Anliegen.

Nachfolgend informieren wir Sie gem. Art. 13 und 14 DS-GVO über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, wenn Sie eine Meldung über unser Hinweisgeberschutzsystem abgeben. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung unseres Hinweisgeberschutzsystems freiwillig ist.

I. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die

Stadtwerke Uelzen GmbH
Im Neuen Felde 105
29525 Uelzen
E-Mail: mail@stadtwerke-uelzen.de
Telefon: 0581 9600
Telefax: 0581 9600 111

II. Datenschutzbeauftragte

Unser Unternehmen hat eine externe Datenschutzbeauftragte, die Sie für Auskünfte und weitergehende Fragen rund um den Datenschutz gerne unter

Katharina Herdam, c/o EVU-ASSIST GmbH
Rugenbarg 106
22846 Norderstedt
E-Mail: dsb@stadtwerke-uelzen.de
Telefon: 040 309 852 550 16

kontaktieren können.

III. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Das Hinweisgeberschutzsystem bietet Ihnen die Möglichkeit, insbesondere Verstöße gegen rechtliche Vorgaben vertraulich zu melden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, verarbeiten wir die von Ihnen an uns mitgeteilten personenbezogenen Daten nur zur Bearbeitung der Meldung und weiteren Korrespondenz.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Meldungen im Rahmen des Hinweisgeberschutzsystems beruht dabei auf Art. 6 Abs. 1 lit. a), lit. c) und lit. f) DS-GVO. Die Verarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen aus dem HinSchG (insbesondere § 12 Abs. 1, 2, § 13 Abs. 1 HinSchG) erforderlich.

Unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO besteht in der Prävention von Gesetzesverstößen und der hieraus resultierenden Haftungs- und Risikominimierung.

IV. Personenbezogene Daten, die wir verarbeiten

Wenn Sie eine Meldung über unser Hinweisgeberschutzsystem abgeben, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift), sofern Sie uns diese offenlegen,
- die Tatsache, dass Sie eine Meldung über das Hinweisgeberschutzsystem getätigt haben,
- ggf. ob Sie Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unseres Unternehmens sind,
- ggf. Namen von Personen sowie sonstige personenbezogene Daten, die in der Meldung genannt sind und
- ggf. diejenigen Informationen, die Sie uns von sich aus freiwillig mitteilen.

Sodann prüft die interne Meldestelle, ob die Meldung in den sachlichen Anwendungsbereich des HinSchG fällt. Ist dies der Fall, prüft sie die Stichhaltigkeit der eingegangenen Meldung und ersucht die hinweisgebende Person ggf. um weitere Informationen.

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die aus der Meldung resultierenden Vorwürfe gegen eine Person können ggf. an diese adressiert werden, sofern objektiv feststeht, dass die Erteilung dieser Informationen an die mit den Vorwürfen belastete Person die konkrete Hinweisaufklärung nicht mehr beeinträchtigen kann. In diesen Fällen und soweit rechtlich möglich wird dabei Ihre Identität nicht offengelegt und sichergestellt, dass Rückschlüsse auf Ihre Person nicht möglich sind. Des Weiteren können die bei einer Meldung erhobenen personenbezogenen Daten, sofern gesetzlich vorgesehen, an Behörden (z. B. Strafverfolgungsbehörden), Gerichte oder andere zuständige Stellen übermittelt werden.

VI. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insgesamt grundsätzlich nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB), sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern.

VII. Betroffenenrechte

Als betroffene Person im Sinne der DS-GVO stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- a) Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO);
- b) Recht auf Berichtigung der Daten, wenn diese fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig bzw. unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO);
- c) Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist (Art. 17 DS-GVO). Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO erforderlich ist;

- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO);
- e) Datenübertragbarkeit der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO);
- f) Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin auf Grund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Darüber hinaus lässt Ihr Widerruf die Verarbeitung auf Grundlage anderer Vorschriften (z. B. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) unberührt. Ihr Widerruf ist an die Kontaktdaten unter Ziff. I zu richten;
- g) Recht auf Beschwerde (Art. 77 DS-GVO) bei einer Aufsichtsbehörde;
- h) Recht auf Widerspruch. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Die Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ihr Widerspruch ist an die Kontaktdaten unter Ziff. I zu richten.**

VIII. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.